

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz, Kreisverwaltung

23. Februar 2024

Sitzung des Finanzausschusses am 5. März 2024

Antrag: Einführung eines Stoffwindel-Zuschusses

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Rhein-Kreis Neuss beschließt die Einführung eines Stoffwindel-Zuschusses für den Neukauf von Stoffwindeln für Kinder und Menschen mit Blasenschwäche in Höhe von 50% der Anschaffungskosten und maximal 200 Euro pro Kind beziehungsweise pro betroffene Person. Im Haushalt werden hierzu 50.000 Euro eingestellt.

Begründung:

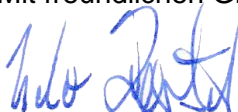
Im Schnitt verbraucht ein Kind, bevor es trocken ist, 6.000 Einweg-Windeln. Das sind rund eine Tonne Abfall. Ein Großteil dieses Abfalls könnte vermieden werden, wenn statt mit Einweg-Windeln mit Stoffwindeln gewickelt wird. Denn Stoffwindeln sind die nachhaltige Alternative. Sie bestehen aus umweltfreundlichen Materialien und können mehrmals wieder verwendet werden.

Die Nutzung von Stoffwindeln trägt aber nicht nur zur Abfallvermeidung bei, sondern schont auch die Ressourcen. Schließlich sind die Produktion und Entsorgung von Einweg-Windeln wenig nachhaltig: Das Kunststoff-Material verbraucht wertvolle Ressourcen und die Müllverbrennung der nassen Windeln kostet jede Menge Energie.

Die Bezuschussung bei der Anschaffung schafft einen Anreiz, statt Einweg-Windeln Stoffwindel-Systeme auszuprobieren. Dabei sind moderne Stoffwindeln nicht nur nachhaltig, sauber und platzsparend, sondern auch deutlich günstiger.

Die Stadt Kiel, die sich auf den Weg gemacht hat, Zero Waste City zu werden, zeigt die Wirksamkeit eines Stoffwindel-Zuschusses. So wurden dort 2022 durch 228 Förderungen 100 Tonnen Restabfall eingespart. Neben der Abfallreduktion trägt der Stoffwindel-Zuschuss auch zu einer Sensibilisierung im Hinblick auf Müllvermeidung bei und dient so dem Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch (SPD)
Fraktionsvorsitzender



Petra Schenke (GRÜNE)
Fraktionsvorsitzende



Dirk Schimanski (GRÜNE)
Fraktionsvorsitzender



Christina Borggräfe (SPD)
stllv. Landrätin